

Parkraumkonzepte in München

Verkehrsplanung und Verkehrssteuerung

Projekthalt

Die Situation im ruhenden Verkehr in Städten ist oft derart angespannt, dass die Erreichbarkeit und Funktionsfähigkeit von vielen Bezirken nicht mehr gewährleistet werden kann. Der Parkraumbedarf übersteigt häufig das vorhandene Angebot, so dass es zu Parksuchverkehr und illegalem Parken kommt.

Zur Lösung dieses Problems wird im Rahmen dieses Projekts ein bedarfsorientiertes Parkraumbewirtschaftungs-Konzept entwickelt, das eine bestmögliche Anpassung an die vorhandene Nutzung und die erhobene Parkraumnachfrage bietet.



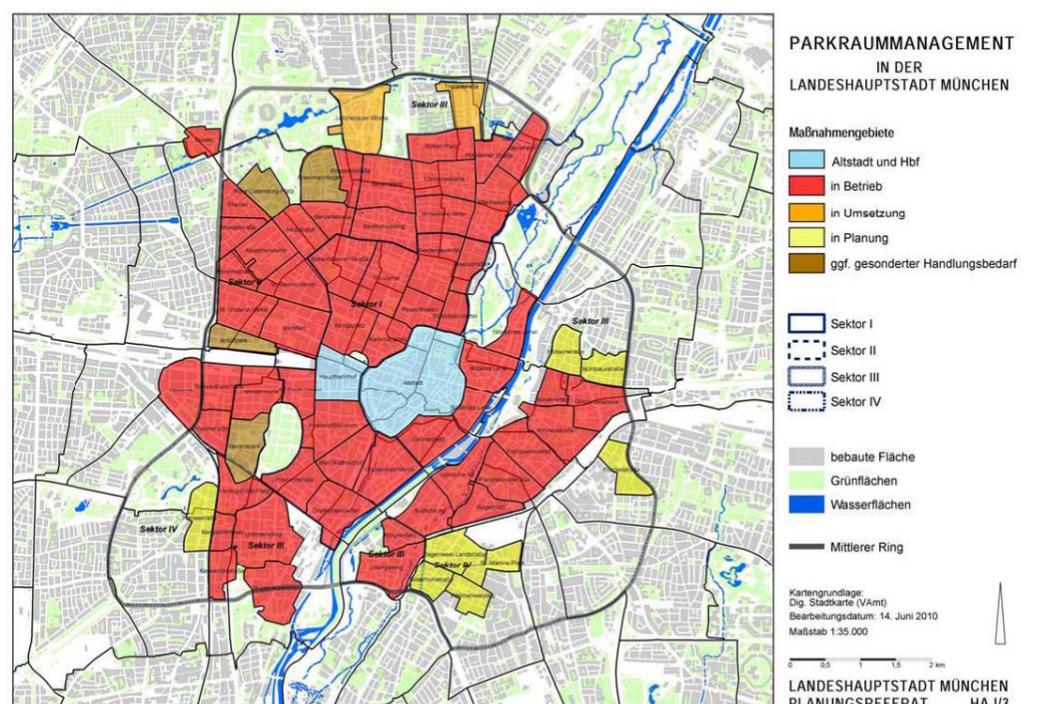
Das Maßnahmenggebiet erstreckt sich zunächst auf das Gebiet innerhalb des mittleren Rings in München. Durch das Parkraummanagement sollen im Wesentlichen folgende Ziele erreicht werden:

- Begrenzung des Ziel-/ Quellverkehrs
- Reduzierung des Parksuchverkehrs
- Verbesserung der Parkplatzsituation für Bewohner
- Sicherung der Erreichbarkeit für den Wirtschaftsverkehr und Besucher

→ **Effektivere Nutzung des vorhandenen knappen Parkraums**

Tätigkeit des Lehrstuhls

- Aufbau einer Planungsbasis für GISPP (Georeferenzierung von Strukturdaten)
- Durchführung von Ortsbegehungen, Bilanz- und Strukturanalysen
- Einteilung von Lizenzgebieten
- Erarbeitung von Verortungsvorschlägen für Parkregeln unter Berücksichtigung von sozialgeographischen und strukturellen Einflussgrößen und der aktuellen Parkraumnachfrage
- Auswahl repräsentativer Erhebungsgebiete



Auftraggeber und Partner

Landeshauptstadt München
Planungsreferat



KHW - Ingenieure



Laufzeit

Oktober 2006 bis Oktober 2010



Lehrstuhl für Verkehrstechnik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Fritz Busch

Dipl.-Geogr. Andreas Hanitzsch
+49-89-289-28596
andreas.hanitzsch@vt.bv.tum.de